

Die Unterzeichneten haben das
Dehndgras
 von Herrn Baumgärtner der ihrer
 Fabrik zu verkaufen.
 Amorbrombach Gebr. Gabler.

Schorndorf.
 Ein Bernerwägel,
 ein Kubwägel und
 einige Säuwägel hat zu ver-
 kaufen
 Jakob Schöble,
 in Schorndorf.

Schorndorf.
 Ein 2-eimrige
Wegweiser,
 an welchen Wein belagert war,
 hat zu verkaufen.
 Mayer'sche Buchdruckerei

Schorndorf.
 Das Dehndgras
 von einem halben Morgen Garten hat
 zu verkaufen
 Schuller'sche Buchdruckerei

Schorndorf.
 Das Dehndgras
 von 1/2 Morgen 21 Ruthen Garten
 beim Gausen im Seppalen verkauft
 Sternwirth Schaal

Schorndorf.
 Ein sehr schönes
Klavier
 hat zu verkaufen
 Müller'sche Buchdruckerei

Schorndorf.
 Unterzeichnete hat einen noch ganz
guten Webstuhl
 sammt Zugehör zu verkaufen.
 12 Weber'sche Buchdruckerei

Schorndorf.
 Unterzeichnete hat einen noch ganz
guten Webstuhl
 sammt Zugehör zu verkaufen.
 12 Weber'sche Buchdruckerei

Schorndorf.
 Unterzeichnete hat einen noch ganz
guten Webstuhl
 sammt Zugehör zu verkaufen.
 12 Weber'sche Buchdruckerei

Schorndorf.
 Sonntag haben
Bach
 Dinel. Hammer

Schorndorf.
 In der oberamtlichen Bekanntmachung, das
 Landwirthschaftliche Dienstboten, welche
 im Jahre 1867 den 1. Juli d. J. in den
 Dienst getreten sind, ist die Liste der
 Dienstboten, welche im Jahre 1867 den 1. Juli
 d. J. in den Dienst getreten sind, veröffentlicht.
 Die Liste der Dienstboten, welche im Jahre 1867
 den 1. Juli d. J. in den Dienst getreten sind,
 ist in der oberamtlichen Bekanntmachung
 veröffentlicht.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Schorndorf.
 Sonntag haben
Bach
 Dinel. Hammer

Schorndorf.
 In der oberamtlichen Bekanntmachung, das
 Landwirthschaftliche Dienstboten, welche
 im Jahre 1867 den 1. Juli d. J. in den
 Dienst getreten sind, ist die Liste der
 Dienstboten, welche im Jahre 1867 den 1. Juli
 d. J. in den Dienst getreten sind, veröffentlicht.
 Die Liste der Dienstboten, welche im Jahre 1867
 den 1. Juli d. J. in den Dienst getreten sind,
 ist in der oberamtlichen Bekanntmachung
 veröffentlicht.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Schorndorf.
 In der vergangen
 Nacht ist hier ein
 Mann, ein junger Mann von kaum 20 Jahren,
 welcher bei dem hiesigen Glasmaler
 in der Unterzeichneten hand.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 65. **Dienstag den 11. August** **1868.**

Amtsliche Bekanntmachungen.
Schorndorf. Hundesperre.
 Nachdem durch die Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 31. Juli in No. 183 des Staats-Anzeigers zum Schutz des Publikums gegen Gefährdung durch wüthende Hunde angeordnet worden ist, daß bis auf Weiteres allen im Lande befindlichen Hunden, welche die Eigenthümer außerhalb ihrer Wohnungen oder geschlossenen Hofräume laufen lassen wollen, Maulkörbe von guter Beschaffenheit auf eine das Weissen sicher verhindernde Weise anzulegen sind, so werden die Schutzbehörden beauftragt, diese Verfügung innerhalb ihrer Gemeinden auf ordentliche Weise bekannt zu machen und den Polizei-Offizieren die gehörige Mitwirkung bei der Handhabung der ertheilten Vorschriften ernstlich einzuschärfen.
 Auf Fälle, wo Hunde ohne sichere Maulkörbe im Freien getroffen werden, sind vorerst die Vorschriften der §§. 3 und 4 der Minist.-Verf. vom 10. Sept. 1841 (Reg.-Bl. S. 402) in Anwendung zu bringen.
 Den 5. Aug. 1868.
 Königl. Oberamt. 3 a 1 s.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

1. im Register für Einzelfirmen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung u. der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
K. Oberamts-Gericht Schorndorf.	8. Aug. 1868.	Christian Rapp, Tabak-Geschäft in Schorndorf.	Durch Uebergabe des Adolph Burt an seinen Sohn Herrmann Burt wurde letzterer Inhaber der Firma.	Die Procura des Herrmann Burt ist durch dessen Geschäfts-Üebernahme erloschen. 3. B. O.-Alt. Steeb.

Markt-Conzessions-Gesuch.

Die Gemeinde Baltmannsweiler hat die Bitte um Bewilligung einer dauernden Berechtigung zu Abhaltung von zwei Viehmärkten je am letzten Donnerstag im Monat März und zweiten Donnerstag im Monat Oktober gestellt. Dieselbe war schon bisher in provisorischer Weise zu Abhaltung dieser Märkte durch Entschliessung der Königl. Kreisregierung vom 18. Dezember 1863 auf die Dauer von 5 Jahren, 1863—68, berechtigt.
Das erneuerte Gesuch um dauernde Berechtigung wird nun zur öffentlichen Kenntniss unter Anderräumung eines Termins von 14 Tagen für alle diejenigen gebracht, welche gegen diese Bewilligung etwa Einsprache zu machen haben.
Schorndorf, den 8. August 1868.
Königl. Oberamt. 3 a 1 s.

Scheidholz-Verkauf.

Montag und Dienstag den 17. und 18. d. Mts. in den verschiedenen Waldtheilen des Reviers, und zwar:
 1 Eiche mit 163 C., 1 Horn, 1 Buche, 17 Nadelholzstämme 3 1/2 Klaft.

Diebstahls-Anzeige.

Schorndorf.
 Unterurbach 1 Frankfurter 50 fl.-Schein, 1 blecherne Wagenlaterne, 3 flächernne Mannshemden, mit M. R., ein reuster-nes Weibshemd mit K. R. und zwei
 Rom. 15. bis 18. v. Mts. wurden in
 Reklirt, gedruckt und verlegt von E. Mayer.

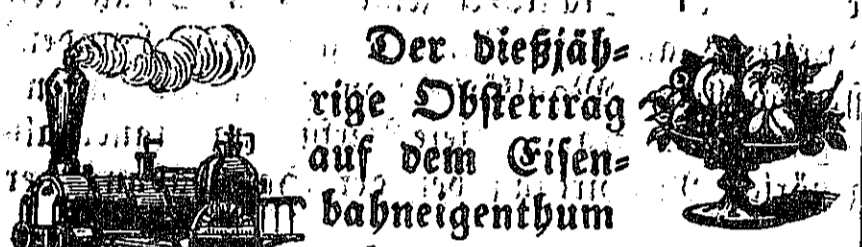
eichenes Klobholz, 26 1/2 Rfr. Buchene Scheiter und Prügel, 6 Klafter erleute Prügel, 11 1/2 Klafter aspenes und 8 1/2 Klafter tannenes Anbruchholz, 3650 Reifschwelen.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr, und zwar am ersten Tag bei dem Bärenhof, am zweiten Tag bei dem Spitalhof. — Das Laubholz-Stammholz wird am ersten Tage, das Nadelholz-Stammholz am zweiten Tage ausgedoten.

Schorndorf, den 9. August 1868. R. Forstamt. F. A. Frank, A.-B.

Schorndorf.

Obst-Verkauf.



Der diesjährige Obsttrug auf dem Eisenbahnneigenthum auf den Markungen Plüderhausen, Waldhausen und Lorch, geschätzt zu 400 Simr, wird am Donnerstag den 13. d. Mts. auf dem Platz verkauft.

Der Verkauf beginnt Morgens 6 Uhr bei der Station Plüderhausen, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 9. August 1868. K. Betriebsbauamt.

Oberamt Schorndorf.

Der Ankauf und die Lieferung von Steinen zur Unterhaltung der Staatsstraße von Schorndorf gegen Weßheim auf den Markungen Schorndorf, Haubersbronn II. und Nidelsbach I. im Wege der Exekution wird am Freitag den 14. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Haubersbronn verankündigt werden. Den 8. August 1868. K. Straßenbau-Inspektion. Dieß.

Amstnotariats-Bezirk Winterbach.

[Gläubiger und Bürgen-Aufruf.] Alle diejenigen, welche bei nachdemerten Geschäften des hiesigen Bezirkes in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung dieses anzumelden und rechtsgenügend zu erwiesen.

Patent: Christian Mürder's Wittve von Unterhütt, Realtheilung.

Michael Rym, Bauer's Wittve, Vermögens-Übergabe.

Gegenüber: Jacob Blessing's Kinder; Vermögens-Ab-theilung.

Höflinswärt: Thomas Schäfer's Wittve von Dühlbronn; Realtheilung.

Schlichau: Jung Christian Kuvwärt, Baad; Realtheilung.

Schorndorf: Dorothea Geiger, ledig von Kottwell; Realtheilung.

Thomashardt: Jakob Esenwein, Bauer; Eventualtheilung.

Winterbach: Gustav Frank, Bierbrauereibesitzer auf dem Engelberg; nachträgliche Eventualtheilung.

Gottfried Schneider, Schäfer von Lippoldsweiler; Eventualtheilung. Den 8. August 1868. K. Amstnotariat Winterbach. Förcher.

Amstnotariats-Bezirk Deutelsbach. (Gläubiger-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachdemerten Geschäften des hiesigen Bezirkes theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Ortsvorständen anzuzeigen.

Nidelsbach: Zoller, Matthäus, gew. Hofkammerwaldschütz; Eventualtheilung.

Stumpff, Christian's Ehefrau; Realtheilung. Geradstetten: Lederer, alt David Friedrich, Tambour; Eventualtheilung.

Schnaitz: Delb, Gottlieb, Weber; Eventualtheilung. Den 10. August 1868. K. Amstnotariat. Fischer.

Revier Thomashardt.

Wegbau-Afforde.

Am Dienstag den 18. August werden folgende Arbeiten im Abstreich verankündigt:

- 1) Herstellung der Planie des Geigerbachweges, Voranschlag 84 fl. 8 kr.,
2) Chaußtrung von 280 Ruthen des Geigerbachweges, Voranschlag 1025 fl. — kr.,
3) Herstellung der Chaußtrung des Kirnbachweges, Voranschlag 70 fl. 40 kr.,
4) Chaußtrung von 15 Ruthen des Seebachweges vorm Seebachbrücken aufwärts, Voranschlag 46 fl. 15 kr.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am Seebachbrücken. Thomashardt, den 8. August 1868. Königl. Revieramt. Keller.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf. Rothgerber Beil in der Vorstadt verkauft nächst.

Donnerstag den 13. d. Mts. Das Dehmdgras

von folgenden Wiesen im Aufstreich: von 2/3 Morgen auf der Au, 1/3 auf der Kreeben, 1/3 bei der Delmühle, 1/3 im Zielgraben, und von 1/3 Morgen Acker an der Schornbacher Straße den dritten Schnitt hohen Klee.

Zusammenkunft Mittags 12 Uhr auf der Au beim Bahnwärterhäuschen.

Schorndorf. Ein Mädchen von etwa 16 bis 17 Jahren, welche etwas in der Handhabung leisten kann, findet sogleich eine Stelle. Durch die Mediation d. Bl. zu erfahren.

Schorndorf. Das Dehmdgras von 2/3 Morgen 16 Ruthen Baumgut und Wiese, und 1/3 Morgen 22 Ruth. Wiese auf der Au, verkauft am Montag den 17. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr auf dem Platz. Johannes Binder.

Schorndorf. 500 fl. Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen. Strauß, Pfleger.

Schorndorf. Zwei ausgestattete Zimmer sammt Bett habe ich für ledige Herren sogleich zu vergeben. Walker, Metzger.

Schorndorf. Das Dehmdgras von 1 Morgen Garten verkauft Apotheker Granzweg.

Schorndorf.

Korsettweber - Gesuch.

Fünfzehn Korsettweber finden noch Beschäftigung in dem Korsetten-Geschäft der Herren D. Rosenthal & Cie.

Georg Hüttelmaier, Fabrikmeister.

Das Dehmdgras von 3 Viertel Wiesen verkauft J. Fr. Kies, jun. Seifenfeder.

Guten ächten Mostessig empfiehlt J. Fr. Kies, jun. Seifenfeder.

Ein kräftiges Laufmädchen sucht J. Fr. Kies, jun. Seifenfeder.

Schorndorf. Die Unterzeichneten haben das

Dehmdgras

von 6 Viertel Baumgarten bei ihrer Fabrik zu verkaufen. Gebr. Gabler.

Schorndorf. Einen Mahltrog sammt Stein, sowie einen

Pflug sammt Egge hat zu verkaufen 22 Gottlob Beil, Rothgerber.

Schorndorf. Ein Wagner-Gefelle findet sogleich dauernde Beschäftigung bei Wagner M. Schwarz in Schornbach.

Schorndorf. Ein sechsoktaviges Klavier hat im Auftrag zu verkaufen 23 Müller Hahn.

Schnaitz. Unterzeichnete hat einen noch ganz guten Webstuhl sammt Zugehör zu verkaufen. 22 Weber Daß Ww.

Schorndorf. Blühende Topfgewächse Bouquets & Kränze, Pflanzen & Samen sind stets zu haben bei Wm. Mächtlen, Kunst- und Handelsgrüner.

Schorndorf. Zur Nachricht an die Wohlbl. Schulheisenämter! In der Unterzeichneten sind zu haben

Schorndorf. Handwerks-Gehilfen und Diensthoren, welche bei der Krankheitskosten-Versicherungskasse theilhaftig sind. C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Schorndorf. Die Unterzeichnete bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei katarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfindung würdig sind. Augsburg. Dr. Haub, K. Bayr. Regierungs- u. Kreis-Medicinal-Rath.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Die Unterzeichnete bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei katarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfindung würdig sind. Augsburg. Dr. Haub, K. Bayr. Regierungs- u. Kreis-Medicinal-Rath.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Neueste Erfindung!

Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Reskript Nr. 18024 mit einem Patent bevorzugte auschl. priv.

Politur-Composition

ist äußerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Solzarbeiter zum Fertigmachen von neuen Möbeln, und für Private u. zum Aufputzen von alten und abgestandenen, oder solchen Möbeln, wo das Del hervortritt. — Durch diese Composition wird das zerrauhende und korpulente Poliren von neuen Möbeln durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenigen Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist, und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Del nie hervortreten. Die Anwendung ist höchst einfach, das Resultat überraschend. Alte und abgestandene Möbel können durch einfaches Reiben mittelst eines befeuchteten Leinwandlappens überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden kann. Mit einem Fläschchen dieser Composition kann man ohne Beihilfe des Tischlers in einigen Stunden eine komplette Zimmereinrichtung renoviren.

Haupt-Versendungs-Depôt en-gros et en-détail bei Friedrich Müller, kaiserl. königl. Kreislegations-Anhaber, in Wien, Gumpendorf, Hirschengasse Nr. 8, wosin die schriftlichen Aufträge erbeten, und gegen Einsendung des Betrages (da bei Versendungen nach dem Auslande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effectuirt werden. Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. 1 Duz. Flacons 4/5 Thlr. Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden. Aviso!!! Man bittet diese Annonce nicht unberücksichtigt zu lassen. Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vorteile erzielt werden, daß die bis jetzt übliche Art des Polirens bald ganz dieser neuen praktischen und billigen Erfindung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weisen wir auf das veröffentlichte Zeugnis eines der ersten wissenschaftlichen Kapazitäten Deutschlands, sowie auf die Resultate, welche in Oesterreich durch die Politure-Composition erzielt wurden, hin. Gleichzeitig wird auf die neuen ermäßigten Frachttarife aufmerksam gemacht, durch welche die Frachtposten bedeutend reduziert wurden. Es wird ersucht, bei bestellenden Bestellungen den Betrag gleich mitzuführen, da Versendungen nach dem Auslande v. Postnachnahme über Postwechsel hier nicht angenommen werden.

Zeugnis: Sehr geehrter Herr! Vor einigen Tagen wurde mir eine Probe Ihrer Politure-Composition übergeben mit dem Ersuchen, selbige einer chemischen Analyse ihrer Bestandtheile zu unterziehen. Ich habe diese Probe einer genaueren sowohl qualitativen als quantitativen Analyse unterworfen u. deren zweckmäßige Zusammenfügung völlig für gut befunden etc. Ihr ergebener Herr Dr. Wagner, Director des polytechn. Instituts in Brüssel.

Die Unterzeichnete bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei katarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfindung würdig sind. Augsburg. Dr. Haub, K. Bayr. Regierungs- u. Kreis-Medicinal-Rath.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Päckchen à 14 Kr. ächt zu haben in Schorndorf bei Johs. Beil, in Geradstetten bei Carl Palmer, in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Frankfurter Cour.

Paris, 2. August. Am 29. Juli sollte in Paris eine Versammlung von Wählern stattfinden für den demokratischen Kandidaten Cagot...

Angelique.

Erzählung aus dem Leben von G. Frank. (Fortsetzung.) Selbst hatte durch Vermittlung jenes Dieners, welchen wir zuletzt ins Comptoir treten sahen...

nächste Zukunft. Das war für ihn viel, und seit vier Wochen waren die Arbeiten hier im Banquierhause beendet...

„Was nun anfangen?“ — sagte er schmerzlich und lehnte sich in einen Winkel des Gebäudes. „Will ich die neue Kundenschaft nicht verlieren, so bleibt mir nichts übrig, als den Buchrücken in die Hände zu fallen und ohne Nutzen zu arbeiten...“

Er mußte diese Worte ziemlich laut und gewiß mit der wehmüthigsten Empfindung gesprochen haben; denn sie hatten das älteste der beiden Kinder in die Handthüre gelockt. Das Kind sah den trostlos dastehenden Mann, der sie gar nicht zu bemerken schien, beirrt an. Selbsts Augen waren zum Himmel gerichtet, die Hände sanken schlaff herab. Das Kind faßte nach einigen Augenblicken des Schwelgens Selbsts Hand, und sprach mit jarter Stimme: „Willst Du den Vater sprechen, armer Mann?“

Selbst fuhr wie aus einem Traume empor und starrte das Kind an. „Ich wollte wohl“, sagte er schüchtern, „aber...“

Selbst, der bisher nichts gedacht und der Kleinen willenlos gefolgt war, wußte nicht, wie ihm geschah. Das Kind sah ihm wirklich ein Engel vom Himmel gesandt und neue Hoffnung regte sich durch seine Seele. Er konnte aber zu keinem Entschlusse kommen, wie er sich dem Herrn des Hauses gegenüber, den er nie gesprochen hatte, benehmen sollte. Alle jene Reparaturarbeiten waren wie gewöhnlich in großen Häufen durch die Untergebenen besorgt und angeordnet worden. Die Thür öffnete sich wieder und die Kleine

„Komm nur schnell.“ Sie zog ihn herein. „Meine Bonne ist in ihrem Zimmer, ich habe ihre Zimmertüre zugemacht. Tritt nur etwas leise auf, damit sie uns nicht hört. Wenn wir erst an ihrer Thüre vorüber sind, dann geht es schon.“ — Sie hatte ihn durch ein Zimmer geführt, plötzlich blieb sie stehen, sah ihn an und sagte: „Höre, Du mußt nicht etwa glauben, daß ich mich fürchte, weil die Bonne mit mir sprechen könnte. O nein! Das thut sie oft und daraus mache ich mir gar nichts; aber sie würde Dich auch zurückweisen, sie läßt die Aemmen nie zum Papa, und — das würde mir sehr weh thun. Dort ist die bewachte Thür.“ sagte sie und deutete auf dieselbe.

Selbst glaubte, es sei die Thüre des Banquiers und wollte sich derselben nähern. (Fortsetzung folgt.)

* Wir machen unsere H. Z. Leser auf die in der heutigen Nummer angefundene Politur-Compositio von F. Müller in Wien aufmerksam. Es ist dies eine neue Erfindung, welche besonders für Holzarbeiter, Schreiner etc. von großer Wichtigkeit ist, da durch dieselbe das langwierige und kostspielige Politiren der Möbel ungeheuer erleichtert wird, und es ist voranzutreten, daß diese praktische Neuerung auch hier bald eingeführt werden wird.

Fruchtpreise.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, Höchst, Mittl, Niederst. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Frankfurter Cour.

vom 7. August 1868. Preuß. Friedrichs. 9 fl. 58 1/2 — 59 1/2 fr. Holl. 10 fl. — St. 9 fl. 54 — 56 fr. Dufaten 5 fl. 37 — 39 fr. 20 Friedrichs. 9 fl. 30 1/2 — 31 1/2 fr. Engl. Sovereigns 1 fl. 53 — 54 fr. Holl. Imperials 9 fl. 47 — 49 fr. Pr. Cassenscheine 1 fl. 44 1/2 — 45 1/2 fr.

Anzeiger für Stadt und Land. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstage und Samstage. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Petitzeile über breiten Raum 2 fr.

№ 66. Samstag den 15. August 1868.

Öffentliche Bekanntmachungen.

An die Schultheißen-Remter.

Mit Rücksicht auf die demnächst durch den Orts-Vorsteher und die beiden nach der Sitz-Ordnung ersten Gemeinderäthe für das nächste Kalender-Jahr herzustellen den Orts-Verzeichnisse (Ulliste) zum Zweck der aus solcher durch den Bezirks-Ausschuß zu fertigenden Gesetzgebung die gedachte Commission der Gerichts-Beugen und je deren Ersatz-Männer glaubt die unterzeichnete Stelle in Folge der neueren Verhältnisse, welche geeigneter sind, in die Gemeinde-Liste (Ulliste) aufgenommen zu werden, verbleibt es bei den seit-

- 1) Daß die — wie früher von der Commission zu beurkundende Gemeinde- oder Ulliste nicht erst am 10. sondern schon am 8. September auf dem Rathhaus zu Jedermanns Einsicht 8 Tage lang aufgelegt werden muß. 2) Daß schon vor erfolgter Auflage nicht bloß auf ordentliche Weise, sondern auch durch Anschlag am Rathhaus zur öffentlichen Kenntniß zu bringen ist: a) Daß die Ulliste, aus welchen die Geschwornen, die Schöffen der Strafkammer, des Kreis-Gerichts-Hofs und die Schöffen des Oberamts-Gerichts — sowie (in der Oberamtsstadt) die Gerichts-Beugen gewählt werden, während 8 Tagen (vom 8. Sept. ab) zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen liegen. b) Daß jeder in der Gemeinde wohnende volljährige Staatsbürger berechtigt sei, gegen die aufgelegte Liste wegen Uebergehüßigkeit oder Eintragung nicht zulassbarer Personen binnen der Frist, während die Listen aufgelegt sind und noch während drei Tagen nach ihrem Ablauf schriftlich oder zu Protocoll Einsprache zu erheben. c) Daß auch diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde (Art. 6 der Anlage zur Straf-Prozess-Ordnung, Art. 39 des Gesetzes über die Gerichts-Verfassung) Bereiung von der Verpflichtung zum Geschwornen- oder zum Schöffen-Amt oder (in der D.L.-Stadt) zum Dienste als Gerichts-Beugen für sich in Anspruch nehmen wollen, aufgefordert seien, diesen Anspruch binnen der — in Lit. c bezeichneten Frist, geltend zu machen, und bei dem Gemeinderath darzulegen. §. 7 der Just.-Minist.-Verfügung vom 20. Juli 1868. Reg.-Blatt S. 419. 3) Daß der Gemeinderath nicht bloß über die Einsprachen (gegen die Liste) sondern auch über die Befreiungs-Gründe zu erkennen hat. §. 8 ders. Verfügung. In Uebrigem sind die Vorschriften §. 8—11 dieser Ministerial-Verfügung genau einzuhalten. Den 13. September 1868.

Schorndorf. Stadtbrief-Zurücknahme. Der gegen die Friederike Frieder vor Rodbronn am 29. v. Mts. erlassene Stadtbrief wird hiermit zurückgenommen. Den 12. August 1868. R. Oberamtsgericht. Ger.-Akt. St. 166.

Schorndorf. Weinberg-Verkauf. Dem Heinrich Klingenstein, Wein-gärtner dahier wird am Montag den 31. August Nachmittags 2 Uhr 1/2 Morg. 3,7 Ruth. Weinberg und Vorleben im Aichenbach, Anschlag mit dem heurigen Ertrag 200 fl., im Exekutionswege verkauft, und werden die Kaufstehhaber zur Auffrecks-Verhandlung auf das Rathhaus eingeladen. Den 13. August 1868. Gemeinderath.

R. Oberamts-Gericht. Fellnagel. 7/8 Morg. 37,5 Rth. Wiesen auf der untern Au, Anschlag 420 fl.; der Hälfte von 1/3 Morg. 40,6 Rth. Wiese jenseits des Schornbachs an der Straße nach Häubersbrunn und Schornbach, Anschlag 450 fl.; wird am Montag den 17. August Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden. Den 13. August 1868. Stadt-Schultheißenamt. Fraich.

Revier Adelsberg. Wiederholter Wegbau-Afford. Da am 24. v. M. bei dem Afford über die Lieferung von 830 Kisten Klein-Geschlag zum Varen-Geschlag zu Forderungen gemacht worden sind, so wird über dieses Geschäft am Montag den 17. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in Rathhaus ein wiederholter Afford vorgenommen werden. Adelsberg, den 10. August 1868. R. Revieramt.

Schorndorf. Güter-Verkauf. Die in der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Friederike Veil, ledig von hier, vorhandene Liegenschaft bestehend in der Hälfte an 1/2 Morg. 3,5 Ruth. Baum-, Gras- und Gemüsegarten mit Gartenhaus den im untern Graben-Anschlag 340 fl.; 1/2 Morg. 5,3 Rth. Acker im Biegel-feld, rechts und links der Eisenbahn-Anschlag 450 fl.;

Landwirtschaftlicher Verein. Die Frage der Prämierung der Dienstboten ist von verschiedenen Mitgliedern des Vereins wiederholt erörtert worden. Man ist auf's neue zur Ueberzeugung gekommen, daß die in der Bekanntmachung des Vorstandes und Ausschusses (Mittwoch Nr. 65) vorgeschlagene Art und Weise desselben dem Zweck am besten entspricht. Die Art, die Stelle und der wahre Kern des landwirtschaftlichen Dienstbotenstandes rührt nach der Ansicht der Mitglieder in den Indulten, die in dem Alter zwischen dem 15. und 25. Jahre stehen. Innerhalb dieser Altersperiode entwickeln sich die Eigenschaften, welche einen Dienstboten herzu-bilden. Fleisch, Fleiß, Bescheidenheit und Stillsamkeit. Von